

ine von...
s. V.
tr. 172;
übler-
l Koch,

stiel-
wiesen-
Fedler,
(1918)

1500
Vors.:
(1918)

mburg-
ludw.,
Vors.:

chittl.;
Verens-
ammit-
Monat.

Winer-
sistent
77, 022;
str. 16,

in Don-
Nord-
172;
Houe-
C. Ho-

u Ham-
ung am
Monats
becker-
ter, Ki-
Anckel-
und Alie-
129 Mit-
ezember

riedorf.
erzucht.
romer,
Hl. R.
50

kordia.
l. Otto
Hopfen-
dritten
(1918)

chaften
1. Vors.:
erstr. 10,
(1918)

erll von
esse: J.

llachaff
ses: Dr.
chrittll.;
u. Ver-
samml-
Monats,

rg und
Kl.-Bor-
tr. 164;
unthal
Rothau-

inchen-
mburg).
567, 5;
ischäfts-
288.

rg und
Banka-
im, Dia-
Ohlsen,

Moral: r. 12. An-kunft durch den
1. Schrift. Vereinslokal: Klosterthor
6. 90 Mitgl. (1918)
Kaninchenzuchtverein „Hammonia“,
Hamburg-Eimsbüttel. Zweck: För-
derung der Kaninchenzucht unter
besonderer Berücksichtigung der
Rassen und Fleischart. Der Verein
steht auf dem Standpunkte, Kaninchen-
fleisch muß Volksnahrung werden,
und sucht diesen Grundsatz, sowie
die Lehre über die Kaninchenzucht
durch Vorträge, die in den Monats-
versammlungen durch erfahrene
Züchter gehalten werden, in viele
Schichten der Bevölkerung zu ver-
breiten und dadurch Interesse für
die Kaninchenzucht zu wecken.
1. Vors.: Ad. Fähsen, Altona, Arn-
kleeistr. 6; 2. Vors.: H. Fischer, Wiesen-
strasse 45, II.; Schriftf.: Fr. Eickhorst,
Frickestr. 75, III. Vereinslokal: Ham-
burger Kestelthor, Eppendorfer-
landstrasse 112. Versammlung jeden
1. Sonntag im Monat 7 1/2 Uhr.

Verschiedene Vereine.
Israelitische Beerdigungs-Brüderchaft
Langenfelde, s. V. Vors.: M. Flors-
heim, s. 1, 2138, Klosterallee 9.
Der Burgverein ist ein Zusammenschluß
von Eltern und Freunden der unter dem
Namen Burgschule Mühlendamm 90
errichteten höheren Unterrichtsan-
stalten für Mädchen, und bezweckt die
ideale Förderung und wirtschaftliche
Stärkung der Bestrebungen der Burg-
schule durch tatkräftiges Eintreten
für dieselben, insbesondere Erziehung
der Schülerinnen auf positiv christ-
licher Grundlage, sowie durch Ver-
anstaltung von Elternabenden, um
eine engere Verbindung zwischen
Schule und Haus zu gewährleisten.
Geschäftsführender Ausschuß: Pastor
Dr. Budde, R. C. Busch, Fr. Ober-
lehrerin C. Glöts, Vorsteherin der
Burgschule, A. Thiele, Th. von Heim-
burg, Kassensführer des Burgvereins,
Erichstr. 115.
Deutsche Friedensgesellschaft, Orts-
gruppe Hamburg-Altona, e. V. Zentra-
le: Stuttgart, Internationales Bureau:
Bern. Die hiesige Ortsgruppe ist 1895
gegründet. Zweck: 1. Aufklärung

über das kulturwidrige Wesen des
Krieges; 2. Bekämpfung nationaler
Vorurteile und Betonung der Zu-
sammengehörigkeit der Völker, ihrer
materiellen und idealen Interessen;
3. Unterstützung aller Bestrebungen
für Aufrichtung eines dauernden
Rechtszustands unter den Staaten.
Anmeldungen von fördernden Mit-
gliedern ohne Beitrag und zahl-
renden Mitgliedern, die bei einem
Beitrag von 10 M. das Organ
„Völker-Friede“ und von 8 M.
an die „Friedenswarte“ monatlich
zugeschickt bekommen, nehmen ent-
gegen. H. Harder, Klosterallee 93,
und Max Zelek, Borstelchausee 117.
Vorstand: Rektor F. Bloh, Vors., Gr.-
Borstel, Violinstr. 9; Schriftf.: Frau
C. Bloh, Kassiererin: Frau M. Harder;
Beisitzer: Jacob Wolff, J. Ewers, Wilh.
Möller, C. von Ossitzky, Aug. Kahl,
H. Huuth, Frau Zelek, Frau Satow,
Frau E. Kleiner, Fr. Emma Finck,
Fr. Rockstein. Geschäftsstelle der
Ortsgruppe: Klosterallee 93. Alle Zu-
schriften an diese Adresse.

Lindband. Zweck: Der Lindband
steht auf einer positiven Weltan-
schauung, die geschöpft ist aus der
tiefsten Erkenntnis des Naturprinzips
(von Johannes Lind wieder neu ent-
deckt), welches die absolute Wahrheit
erschliesst und weder Zweifel noch
Widerspruch zulässt. Bundesabende
allwöchentlich Dienstags 9 Uhr im
Gemeindehaus, Schiffstr. 15. Auskunft
erteilen: Leiterin K. Maass-Lind,
Altona, Winterstr. 9, II., und C. Mahl,
Musikalischer Leiter, Bismarckstr. 12,
sowie die Geschäftsstelle: Emil Wulf,
Gr.-Flotbeck, Gärtnerstr. 4.

Mietverein in Hamburg, R. V. Zweck:
alte berechneten Interessen seiner Mit-
glieder in Bezug auf Miete und Woh-
nungsverhältnisse zu wahren; durch
Behandlung entsprechender Fragen
in Form von Vorträgen und Be-
sprechungen in den Vereinsversam-
mlungen, durch geeignete Anträge an
die Behörden, durch geeignete, die
Vereinsangelegenheiten erörternde
Mittlungen an die Mitglieder,
gegebenenfalls durch Begründung
von Ehrlichkeiten, welche in finan-
zieller Beziehung den Vereinszwecken

entsprechend, den Mitgliedern Er-
leichterungen zu gewähren geeignet
sind, durch Gewährung eines Rechts-
schutzes, soweit Streitigkeiten zwi-
schen Vermieter und Mieter in Be-
tracht kommen. Vors.: Wilh. God-
schalks, Eppendorferweg 95, I.; Schrift-
führer: Heinr. Fischer, Bornstr. 32;
Rechnungsf.: Paul Koellmann, kl.
Schäferkamp 46; Postbeck-Cl. 1887;
Juristischer Beirat: Rechtsanwalt A.
O. Treplin, Pferdemarkt 14, II. Stän-
dige kostenlose Rechtsauskünfte durch
die Bezirksstellen.

Mutzenbecherer Familienrat, e. V.
Vors.: Herm. F. M. Nutzenbecher,
Alsterdamm 39, IV.; Hilfsarbeiter des
Vorstandes: Dr. F. M. Nutzenbecher,
Hamburg.

Zentralverband der proletarischen Frei-
denker, Ortsgruppe Hamburg. Zweck:
Verbreitung der Ideen des freigeist-
lichen Lebens auf Grund der material-
istischen Weltanschauung und Propa-
ganda für den Kirchenaustritt in
Arbeiterkreisen. 1. Vors.: Heinr.
Schwarz, Wendenstr. 357; Kassier-
er: Otto Diehl, Marschenstr. 87, III.
Verbandslokal: Besenbinderhof 57.

Deutscher Reichsverband zur Bek-
ämpfung der Impfung, Ortsgr.
Hamburg-Altona. Zweck: Die Auf-
hebung des Impfweges zu erwirken.
1. Verbandsvors.: Dr. med. Wilh. Win-
sen, Hallesche b. Jerrin, I. Vors.: Dr. med.
E. Schüller, Mundsburgerdamm 11.
Geschäftsstelle: Hugo Feldt, Süder-
strasse 162. Ein Verzeichnis der in
allen Stadtteilen befindlichen Aus-
kunftsstellen ist durch die Geschäfts-
stelle zu beziehen.

Deutscher Verein für Sanittshunde.
Zweck: Ausbildung geeigneter Hunde,
welche Verwendung auf den Schlach-
telfeldern aufsuchen sollen. Genera-
lbevollmächtigter für Hamburg und
Umgebung: Prof. Dr. Ludewig, Es-
planade 40. (1918)

Verein zur Erhaltung der in Schleswig-
Holstein und Ritzbüttel (Cuxhaven)
befindlichen Gräber und Denkmäler
für Soldaten des k. u. k. Heeres und
der k. u. k. Kriegsmarine, e. V. Vors.:
General-Direktor Fl. Fr. Richter, Ro-
thenbaumchausee 199.

Verein für Feuerbestattung in Hamburg,
e. V. Geschäftsstelle: s. 1, 446,
gr. Theaterstr. 37, I. Vorsitzender
und Schatzmeister: John Freytag,
Hermannstr. 31, woselbst Anmeldungen
entgegengenommen werden. Zur
Deckung der Verwaltungskosten er-
hebt der Verein von seinen Mit-
gliedern einen Grundbeitrag von 2 M.
Solern Mitglieder einen weiteren Bei-
trag von 2 M., zusammen also 4 M.,
zahlen, wird nach einjähriger Mit-
gliedschaft beim Tode eines Mitgliedes
eine Beihilfe zu den Kosten der Feuer-
bestattung von 25 M., nach dreijähriger
Mitgliedschaft eine solche von 40 M.
gewährt. Den Mitgliedern wird die
Zeitschrift des Vereins für Feuer-
bestattung in Berlin, „Die Flamme“,
kostenlos zugestellt, falls sie zu ihrem
Jahresbeitrag einen Zuschlag von 2 M.
jährlich leisten.

Verein Hamburger Chrysanthemum
Freunde. 1. Vors.: Carl G. A. Schu-
macher, Hermannstr. 10/12. Vereins-
adresse selbstst. Ausstellungen ge-
wöhnlich im Herbst jeden Jahres
in der „Alsterlust“.

Rechtsschutzverein der Heideanstel-
ler, Sitz Hamburg, e. V. Zweck:
Wahrung der Interessen der Ham-
burger bei ihren Ansiedlungen in
der Heide. Vorträge über Boden-
kultur, Vogelschutz, praktische Bau-
ausführung, Ausschüsse für Rechts-
schutz und Baupflege. 1. Vors.: Chr.
Schwarz, Pappeallee 2, I. Schriftf.:
C. Stopp, Güntherstr. 31; Kassierer:
Paul C. H. Becker, Kuhnhöhe 10, III.
Vereinslokal: Lloyd-Hotel beim Haupt-
bahnhof. (1918)

Verein zur Förderung rituelier Spela-
häuser, e. V. Zweck: Israeliten die
Gelegenheit zu verschaffen sich rituell
zu verpflegen. Vors.: Herm. Gumpertz;
Schriftf.: Wolf Möller, Altona; Kas-
sierer: Hugo Mainz. Geschäftsstelle:
Königsstr. 21/23. (1918)

Vegetarier-Vereinigung, Hamburg. Ver-
einstokale: vom 1. April bis Ende Sept.
Gehr. Schulbarth, Ardenpassage 8;
vom 1. Oktober bis Ende März J.
Ortmann, Wexstr. 28. (1918)

Inhalts-Übersicht zum Abschnitt V.

Table with 2 columns: Title and Page Number. Includes entries like 'Hamburg im Kriegsjahr 1918', 'Allgemeine Armenanstalt', 'Börse', 'Commerz-Bibliothek', etc.

für die im V. Abschnitt diesmal nicht enthaltenen Mitteilungen wird in diesem Inhaltsverzeichnis auf 1917 verwiesen.